

Pressemitteilung Nr. 2/23 der Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG

JST informierte zum Projektstand im Rahmen des 4. Projektstammtischs

Mit „Projektstammtischen“, zu denen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, informiert das Team der Papierfabrik kontinuierlich über den Arbeitsstand im Projekt „Erweiterung der Papierfabrik“. Dieser „Blick in die Projektwerkstatt“ ist Teil des JST Informations- und Beteiligungskonzepts.

Am 9. November fand bereits der 4. Planungstammtisch statt.

Werkleiter Maik Nürnberger stellte den aktuellen Projektstand vor und erläuterte die Aufgaben, die in den nächsten Wochen vor dem Projektteam stehen:

„Wir finalisieren zurzeit unseren Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), den wir zu Jahresbeginn 2024 bei der zuständigen Landesdirektion einreichen werden. Dafür haben wir die Hochbauplanung abgeschlossen, zahlreiche Untersuchungen durchgeführt, Gutachten eingeholt und die Festlegungen aus der Bauleitplanung konkretisiert. Neben den erforderlichen Umweltgutachten gehören dazu z. B. umfangreiche Untersuchungen zur Lufthygiene, zum Schall- und Lärmschutz, zur Umweltverträglichkeit und zum Brand- und Explosionsschutz. Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit ist weiterhin das Energiekonzept.“

Weiterhin erklärte Maik Nürnberger:

„Wir wissen um das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an unserem Vorhaben und werden weiter kontinuierlich über den Projektfortschritt informieren. Dafür nutzen wir die erprobten Formate und Instrumente – von unserer Projektwebseite über den Newsletter „PlanungsWerkstatt“ bis zu den Projektstammtischen. Im kommenden Jahr werden wir im Rahmen des BImSchG-Genehmigungsverfahrens wieder Bürgersprechstunden anbieten.“

Zum Hintergrund

Julius Schulte Trebsen GmbH & Co.KG produziert in Trebsen an der Mulde. Der Standort wurde im Jahr 2000 von den heutigen Gesellschaftern übernommen. Die Wurzeln des Standortes reichen zurück bis ins Jahr 1893.

Das Unternehmen beschäftigt heute 141 Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende, und stellt Wellpappenrohpaper und Spezialpapiere aus 100 % Altpapier her. Der Standort Trebsen verfügt über ein eigenes Kraftwerk und eine Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG produziert in Trebsen an der Mulde. Der Standort wurde im Jahr 2000 von den heutigen Gesellschafterinnen und Gesellschaftern übernommen. Die Wurzeln des Standortes reichen zurück bis ins Jahr 1893.

Das Unternehmen beschäftigt heute 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende, und stellt Wellpappenrohpaper und Spezialpapiere aus 100 % Altpapier her. Der Standort Trebsen verfügt über ein eigenes Kraftwerk und eine eigene Abwasserreinigungsanlage. Der Jahresumsatz 2022 betrug ca. 139 Mio. €, der Exportanteil beträgt ca. 70 %.

Projektwebseite: www.projektstudie-jst.de

Die Kommunikationsbilanz zum Projekt finden Sie unter: www.projektstudie-jst.de/kommunikation

Bankverbindungen:

Handelsregister:

Geschäftsführender

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Maik Nürnberger, Werkleiter, Tel: 034383 97275, Mail: mnuernberger@schulte-trebsen.de
Uwe Hitschfeld, Geschäftsführer Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH,
Tel.: 0341 3055850; Mail: info@hitschfeld.de